

- für glatte und geprägte Vliestapeten sowie Vlies-Rauhfaser
- mit der Rolle direkt an die Wand
- instant – in 5 Minuten gebrauchsfertig

Vliestapeten Roll-Kleister

Anwendungsbereich

Der Kleister eignet sich hervorragend zum Verkleben von Vliestapeten mit der Wandklebetechnik (Kleisterauftrag auf die Wand) oder für den traditionellen Kleisterauftrag (auf die Tapete) zum Kleben von schweren Wandbelägen, wie z.B. Textiltapeten, Glasfasergewebe, Prägetapeten, Vinyltapeten u.ä.

Inhaltsstoffe

Methylcellulose, Polyvinylacetatpulver

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Fett, Staub, Schalöl usw.) sein. Alte, schlecht haftende Tapeten sowie Leimfarben mit **baufan®** Tapetenablöser entfernen. Risse und Löcher mit **baufan®** Innenspachtel oder **decomur Super-Haftspachtel** ausbessern. Stark saugende, sandende und kreibende Untergründe mit **baufan®** Tiefgrund LF vorbehandeln. Bei durchscheinenden Tapeten (beisonders bei farbig unterschiedlichen Untergründen) empfehlen wir einen Voranstrich mit **baufan®** Tapetengrund weiß.

Verarbeitung

baufan® Roll-Kleister unter kräftigem Rühren schnell und zügig in kaltes Wasser einstreuen und kurze Zeit weiter-rühren (Ansatzverhältnis siehe Tabelle). Nach 5 Minuten erneut kräftig durchrühren.

Auftrag auf den Untergrund:

Da Vliestapeten keine Weichzeit benötigen, können sie schnell und einfach in der Wandklebetechnik verarbeitet werden. Hierzu den angerührten Kleister mit einer kurzflorigen Rolle oder Bürste in der Breite von 1 - 2 Tapetenbahnen gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Die Tapetenbahn direkt in das frische Kleisterbett einlegen und gleichmäßig und blasenfrei andrücken.

Bei Auftrag auf die Tapeten:

Die Tapeten gleichmäßig mit Kleister einstreichen und zusammenlegen. Nach ausreichender Weichzeit die Tapeten auf Stoß verkleben und andrücken.

Zur Erhöhung der Feuchtfestigkeit und bei schwach saugenden Untergründen empfehlen wir den Zusatz von einer 750-g-Dose **baufan®** Wandbelagkleber pro Päckchen angerührtem **baufan®** Roll-Kleister. Bei der Verklebung von trocken abziehbaren Vliestapeten sollte auf diesen Zusatz jedoch verzichtet werden, da hierdurch das leichte Abziehen der Vliestapete beim Tapetenwechsel beeinträchtigt werden kann.

Die Verarbeitungshinweise der Tapetenhersteller sind unbedingt zu beachten. Eventuelle Kleisterreste auf der Tapetenvorderseite sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.

Ansatzverhältnis

| Ansatz | Wassermenge | Reichweite |
|--|-------------|------------------------|
| Auftrag auf den Untergrund: * Vliestapete / Glasfasertapete polykaschiert | | |
| 1 : 15 | 3 Liter | 15 – 20 m ² |
| Auftrag auf die Tapete: * Vinyltapeten / schwere Tapeten * Gewebe- / Textiltapeten | | |
| 1 : 20 | 4 Liter | 20 – 25 m ² |

Löslichkeit

In 5 Minuten gebrauchsfertig

Verbrauch

200 – 300 ml/m²

Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis +30°C für Material, Umluft und Untergrund

Wichtige Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Lagerung

Gebinde gut verschlossen, kühl, aber frostfrei lagern. Im ungeöffneten Zustand und bei sachgemäßer Lagerung mindestens haltbar bis: 24 Monate ab Herstellungsdatum (siehe Chargenetikett).

Art.-Nr.

| | | |
|--------|-------|---------------|
| 102367 | 200 g | Faltschachtel |
| 102374 | 500 g | Faltschachtel |

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.